

Teilprojekt Z

Geschäftsführung des Sonderforschungsbereichs

3.1 Allgemeine Angaben zu Teilprojekt Z

3.1.1 Geschäftsführung des Sonderforschungsbereichs

3.1.2 Leiter

Prof. Dr. Stephan Leibfried
geb. 01.02.1944
Universität Bremen
Sfb 597 „Staatlichkeit“
Linzer Str. 9a
28359 Bremen
Tel.: 0421/218-8740
e-mail: Stephan.Leibfried@
sfb597.uni-bremen.de

Dr. Dieter Wolf
geb. 22.04.1964
Universität Bremen
Sfb 597 „Staatlichkeit“
Linzer Str. 9a
28359 Bremen
Tel.: 0421/218-8723
e-mail: Dieter.Wolf@
sfb597.uni-bremen.de

Die Teilprojektleiter sind unbefristet eingestellt, ersterer als Forschungsprofessor.

3.1.3 Bisherige und beantragte Förderung des Teilprojektes im Rahmen des Sonderforschungsbereichs (Ergänzungsausstattung)

Das Teilprojekt wird seit Januar 2003 im Sonderforschungsbereich gefördert.

Haushaltsjahr	Personalmittel	Sachmittel	Gesamt	
Bisherige Förderung	2003	36,0	210,2	246,2
	2004	36,0	249,1	285,1
	2005	36,0	491,2	527,2
	2006	36,0	289,8	325,8
	2007	65,4	182,0	247,4
	2008	65,4	270,0	335,4
	2009	65,4	248,0	313,4
	2010	65,4	339,0	404,4
Σ 2003-2010	405,6	2.279,3	2.684,9	
Beantragte Förderung	2011	241,3	617,3	858,6
	2012	241,3	654,4	895,7
	2013	241,3	773,2	1.014,5
	2014	241,3	761,6	1.002,9
	Σ 2011-2014	965,2	2.806,5	3.771,7

(Beträge in 1000 €)

3.2 Dokumentation der zentralen Aktivitäten¹

3.2.1 Pauschale Mittel

Dem Sfb standen in der zweiten Phase seit 2008 – beziehungsweise ihm stehen noch für 2010 – pauschale Mittel der DFG in Höhe von drei mal 75.000 € zur Verfügung. Hinzu kommen „matching funds“ aus der Grundausstattung der Universität Bremen in Höhe von drei mal 30.000 €. Insgesamt geht es also um 315.000 €. Diese Mittel wurden für folgende Zwecke verwendet, beziehungsweise sie werden es noch:

- **Frauenförderung:** Mit pauschalen Mitteln wurde eine Reihe von Maßnahmen finanziert, die der verstärkten individuellen Förderung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen dienten. Wie es bereits unter 1.5 des Antrags („Förderung der Gleichstellung ...“) ausführlich dargestellt worden ist, hat der Sfb die Hilfe von „plan M“ der Universität Bremen in Anspruch genommen und ein speziell auf die Doktorandinnen zugeschnittenes Fachmentoringprogramm angestoßen. Diese zusätzliche Förderung der Gruppe der Doktorandinnen wird durch besondere Maßnahmen für weibliche Post-docs ergänzt, wozu neben Seminarveranstaltungen insbesondere individuelles Coaching gehört.
- **Brückenstellen bei Elternzeit:** Hier geht es darum, Überbrückungsmaßnahmen für Teilprojekte zu finanzieren, in denen eine wissenschaftliche Mitarbeiterin in Elternzeit gegangen ist. So kann die Kontinuität, die Rechtzeitigkeit und der Erfolg der Forschungsarbeit des betroffenen Teilprojekts sicher gestellt und auch vermieden werden, dass die zusätzliche Arbeit auf weitere im Teilprojekt Beschäftigte abgewälzt wird. Werden solche Brückenstellen zur Routine, wird Elternschaft in der Universität als normal angesehen und weder von den Eltern noch von weiteren Teilprojektmitarbeitern in der Forschungsarbeit als Hindernis erlebt. Hier ging es meist um eine sechs- bis neunmonatige Überbrückung, die in der zweiten Phase beispielsweise bei den Teilprojekten B1 und B3 anfiel.
- **Stellenaufstockung:** Wir haben in wenigen Fällen nach erfolgreicher Promotion eine 0,5 Stelle von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen auf mindestens eine 0,75 Stelle aufgestockt. So sollte einerseits ein Verbleib im Sfb ermöglicht und dem Post-doc-Knick vorgebeugt werden. Andererseits bot dies den Mitarbeiterinnen die Gelegenheit, wissenschaftliche Zukunftskonzepte für sich im Sfb zu erarbeiten.
- **Teilprojektübergreifende Nachwuchsinitiativen:** Ferner wurde zusätzliche, interdisziplinäre, teilprojektübergreifende und auf der Initiative und Konzeptionsarbeit des Nachwuchses beruhende Forschungsarbeit finanziert. So fiel es

¹ Sofern im Folgenden noch Literatur zitiert wird, ist sie eingangs im Forschungsprogramm unter 1.9 mit nachgewiesen.

beispielsweise den jungen Mitarbeitenden der Teilprojekte A1 und C7 in ihrer Teilprojektarbeit auf, dass sich mit Hilfe externer Korrespondenten ein für beide Teilprojekte sehr nützlicher neuer Datensatz über die rechtlichen Privatisierungsbedingungen in der EU schaffen ließ. Der Sfb unterstützte diese Erhebung unter anderem, indem er die externen Korrespondenten finanzierte.

- **Internationale Nachwuchstagung:** Pauschale Mittel wurden eingesetzt, um auch in der zweiten Phase eine autonom von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sfb organisierte mehrtägige Sfb-Nachwuchstagung zu finanzieren. Die Tagung war national und international sowie interdisziplinär ausgeschrieben und hat vom 27. bis 29. Mai 2010 wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem In- und Ausland nach Bremen geführt.
- **Übergänge in der Projektleitung:** Die pauschalen Mittel wurden bei mehreren Teilprojekten eingesetzt, um einen reibungslosen Übergang auf eine neue Teilprojektleitung zu gewährleisten. So ging es bei Teilprojekt A2 um die Stabsübergabe von Bernhard Zangl, der 2009 einen Ruf an die Universität München annahm, an Andreas Fischer-Lescano, der 2008 von der Universität Frankfurt a.M. nach Bremen berufen worden war und bei Verbleiben von Bernhard Zangl in Bremen ohnedies als Koprojektleiter für die dritte Phase ins Auge gefasst war. Der Sfb finanzierte für eine Übergangszeit eine zusätzliche Stelle für einen Rechtswissenschaftler, um das bisher rein politikwissenschaftlich ausgerichtete Teilprojekt schon in der zweiten Phase solide auf eine interdisziplinäre Richtungsergänzung vorzubereiten.
- **Anschubfinanzierung für neue Teilprojekte:** Eine solche Anschubfinanzierung fiel insbesondere für das neue Teilprojekt D7 an, das Andreas Fischer-Lescano maßgeblich angestoßen hat. Der Sfb hat D7 für Antragsvorarbeiten eine Mitarbeiterstelle und Mittel für eine studentische Hilfskraft zur Verfügung gestellt. Dies geschah auch im Blick auf den Hinweis der Gutachter 2006, dass die Aufnahme eines Teilprojekts zum Thema Sicherheitspolitik im Sfb sehr wichtig wäre. Ferner finanzierte der Sfb im Oktober 2009 eine rechts- und politikwissenschaftlich zugeschnittene Konferenz über „Die Transformation von Recht und Politik globaler Sicherheit: Entwicklungstendenzen und Interpretationen“. Die Konferenz diente unter anderem dazu, den aktuellen Forschungsstand im Themenfeld des zu stellenden Antrags weiträumig zu erschließen. Die Konferenz lässt sich auch als Autorenkonferenz verstehen, denn die Konferenzergebnisse sollten alsbald veröffentlicht werden (Fischer-Lescano & Mayer 2010; s. Gutachterweb).
- **Zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit:** Die für die Öffentlichkeitsarbeit des Sfb zur Verfügung stehenden Mittel von 10.000 € im Jahr reichen gut für die üblichen Maßnahmen aus, etwa die vorbereitende professionelle Überarbeitung diverser Artikel von Sfb-Mitgliedern in der *FAZ*, *DIE ZEIT* und dem *Weser-*

Kurier (s. dazu unten Tabelle 5), Versandaktionen und Informationsstände auf Konferenzen (s. zu all dem unten unter 3.2.4).

Es gibt aber immer wieder besondere Gelegenheiten, die eine ausgesprochen gute Chance auf Öffentlichkeitswirkung besitzen und die man nutzen sollte. Als Beispiel sei nur auf die öffentliche Vorstellung unserer zentralen Sfb-Sammelbände verwiesen: Bereits für den ersten Syntheseband (Leibfried & Zürn 2006)² gelang es 2006, Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier, für eine offizielle Vorstellung in der Bremer Landesvertretung in Berlin zu gewinnen. Das konnte 2008 mit dem zweiten Syntheseband (Achim Hurrelmann u.a. 2008) wiederholt werden: Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble zog eine größere Anzahl von Journalisten der Bundespressekonferenz an, die wir sonst nie erreicht hätten. Und der Deutschlandfunk übertrug die Diskussion. Sofern es uns gelingt, möchten wir diese kleine Reihe fortsetzen.

Auch zu einzelnen Sfb-Themen haben wir versucht, Sondergelegenheiten für Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen und zu gestalten: So haben wir zusammen mit dem Projekt A4 im Februar 2009 eine Podiumsdiskussion initiiert, die den immer randständiger werdenden „Justizstandort Deutschland im globalen Wettbewerb“ behandelte und an der unter anderem die damalige Bundesjustizministerin Brigitte Zypries teilnahm. Diese Veranstaltung fand ebenfalls in der Bremer Landesvertretung in Berlin statt und hat sogar eine Gesetzgebungsinitiative mit angestoßen.³ Und schließlich wird *The Oxford Handbook of the Welfare State* am 9. November 2010 unter Mitwirkung der Oxford University Press an der LSE öffentlich vorgestellt werden. Paul Pierson (UC Berkeley) beginnt mit einem Vortrag, der dann in eine Paneldiskussion mündet, an der u.a. Howard Glennerster (LSE) und Anton C. Hemerijck (Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften, Freie Universität, Amsterdam) teilnehmen werden. Solche außerplanmäßigen Gelegenheiten lassen sich nur nutzen, wenn dafür zusätzliche, hier die pauschalen Mittel bereitstehen.

3.2.2 Veröffentlichungen

Die Sfb-Arbeitspapierreihe: Die Bücher, die der Sfb in der zweiten Phase veröffentlicht hat, finden Sie als unsere „Hauptprodukte“ am Ende des „Forschungsprogramms“ in den Tabellen 5-8 unter 1.2.3 bilanziert. Hier bieten wir zunächst ergänzend die Übersicht über unsere Arbeitspapiere. Da wir weiterhin alle bereits erschienenen Arbeitspapiere in Druck vorrätig halten – womit Kosten verbunden sind – folgt hier ein Gesamtüberblick:

² Sofern im Folgenden noch Literatur zitiert wird, ist sie eingangs im Forschungsprogramm unter 1.9 mit nachgewiesen.

³ Die Berliner Diskussion zeitigte im Mai 2010 durch eine Bundesratsinitiative der nordrhein-westfälischen Landesregierung (BR Drs. 42/10: 7) Folgen. Unsere Vorarbeiten (Calliess & Hoffmann 2009a, b) werden dort in der Begründung als tragend erwähnt.

Tabelle 1: Arbeitspapiere des Sfb

Nr.	Autorinnen bzw. Autoren/ Titel
001	Michael Zürn, Stephan Leibfried, Bernhard Zangl, Bernhard Peters: Transformations of the State?
002	Dieter Grimm: Die Verfassung im Prozess der Entstaatlichung
003	Philipp Genschel: Globalisation and the Welfare State: A Retrospective
004	Carola Gliński: Haftung Multinationaler Unternehmen beim Transfer von Produktionsrisiken in Entwicklungsländer
005	Stephan Leibfried, Herbert Obinger, Claudia Bogedan, Edith Obinger-Gindulis, Julia Moser, Peter Starke: Beyond Resilience: Welfare State Changes in Austria, Denmark, New Zealand and Switzerland
006	Gerd Winter: Subsidiarität und Legitimation in der Europäischen Mehrebenenverwaltung
007	Kerstin Martens, Carolin Balzer, Reinhold Sackmann, Ansgar Weymann: Comparing Governance of International Organisations - The EU, the OECD and Educational Policy
008	Karen J. Alter: Agents or Trustees? International Courts in their Political Context
009	Claus Wendt, Simone Grimmeisen, Uwe Helmert, Heinz Rothgang, Mirella Cacace: Convergence or Divergence of OECD Health Care Systems?
010	Philipp Genschel: Globalisation and the Transformation of the Tax State
011	Michael Warning: Die Legitimierung transnationalen Rechts. Am Beispiel der transnationalen Chemikalienregulierung
012	Irene Dingeldey: Wandel von Governance im Sozialstaat. Zur Implementation aktivierender Arbeitsmarktpolitik in Deutschland, Dänemark und Großbritannien
013	Sebastian Mayer: Sicherheitspolitische Interventionen der Europäischen Union. Rahmenbedingungen, Kompetenzen und Interaktionsmuster
014	Hanspeter Kriesi, Edgar Grande, Romain Lachat, Martin Dolezal, Simon Bornschie, Timotheo Frey: Globalization and the Transformation of the National Political Space: Six European Countries compared
015	Herbert Obinger, Reimut Zohlnhöfer: Selling off the "Family Silver": The Politics of Privatization in the OECD 1990-2000
016	Herbert Obinger, Stephan Leibfried, Francis G. Castles: Prospects for a European Welfare State. Lessons from Welfare State Development in six OECD-Federations
017	Christian Joerges: Juridification Patterns for Social Regulation and the WTO: A Theoretical Framework
018	Christiane Gerstetter, Matthias Leonhard Maier: Risk regulation, trade and international law: Debating the precautionary principle in and around the WTO
019	Michael Brüggemann: How the EU constructs the European Public Sphere: Seven Strategies of Information Policy
020	Martin Herberg: Entkoppeltes Recht? Die Umweltstandards multinationaler Konzerne zwischen Informalität und Verrechtlichung
021	Irene Dingeldey: Welfare State Transformation between 'Workfare' and an 'Enabling' State. A comparative analysis
022	Peter Starke: Resilient or Residual? From the Wage Earners' Welfare State to Market Conformity in New Zealand
023	Silke Weinlich: Prävention und Intervention: Konzeptionelle Entwicklungen in den Vereinten Nationen von der Agenda für den Frieden bis zum Bericht des High-Level Panels on Threats, Challenges and Change
024	Achim Hurrelmann, Zuzana Krell-Laluhová, Steffen Schneider: Mapping Legitimacy Discourses in Democratic Nation States: Great Britain, Switzerland, and the United States Compared
025	Michael Windzio, Reinhold Sackmann, Kerstin Martens: Types of Governance in Education – A Quantitative Analysis
026	Heinz Rothgang, Mirella Cacace: Fair financing in Germany's public health insurance: Income-related contributions or flat premiums?
027	Aletta Mondré, Bernhard Zangl: Judicialization in International Security. A Theoretical Concept and some Preliminary Evidence
028	Julia Moser: Expanding the Welfare State after the Golden Age: The Case of Switzerland

Nr.	Autorinnen bzw. Autoren/Title
029	Andreas Wimmel: Transnationale Diskurse in der europäischen Medienöffentlichkeit: Die Debatte zum EU-Beitritt der Türkei
030	Susanne Uhl: Zurück in die Zukunft! Ein Parforce-Ritt durch die neuzeitliche Steuergeschichte
031	Thomas Rixen, Ingo Rohlfing: The Political Economy of Bilateralism and Multilateralism: Institutional Choice in International Trade and Taxation
032	Claus Wendt, Heinz Rothgang, Uwe Helmert: The self-regulatory German health care system between growing competition and state hierarchy
033	Kerstin Martens, Peter Starke: Education as an Export Industry: The Case of New Zealand
034	Jochen Zimmermann, Philipp Volmer, Jörg Werner: New Governance Modes for Germany's Financial Reporting System
035	Francis G. Castles: The Growth of the Post-war Public Expenditure State: Long-term Trajectories and Recent Trends
036	Elke Krahnemann: The End of the „New World Order“? Security Governance and US Imperialism after 9/11
037	Michael Brüggemann, Stefanie Sifft, Katharina Kleinen von Königslöw, Bernhard Peters † 23.06.05, Andreas Wimmel: Segmented Europeanization. The Transnationalization of Public Spheres in Europe: Trends and Patterns
038	Claudia Kissling: The Legal Status of NGOs in International Governance and its Relevance for the Legitimacy of International Organizations
039	Kerstin Martens, Michael Brüggemann: Kein Experte ist wie der andere. Vom Umgang mit Missionaren und Geschichtenerzählern
040	Claudia Bogedan: Readjusting the social democratic welfare state in Denmark. 1973 – 2003
041	Achim Hurrelmann: Multi-Level Legitimacy: Conceptualizing Legitimacy Relationships between the EU and National Democracies
042	Jens Steffek, Claudia Kissling: Civil Society Participation in International Governance: The UN and the WTO Compared
043	Charlotte Dany: The Impact of Participation: How Civil Society Organisations contribute to the Democratic Quality of the UN World Summit on the Information Society
044	Adriana Sinclair, Michael Byers: When US scholars speak of „sovereignty“, what do they mean?
045	Philipp Genschel, Stephan Leibfried, Bernhard Zangl: Zerfaserung und Selbsttransformation – Das Forschungsprogramm „Staatlichkeit im Wandel“
046	Klaus Armingeon: Kleinstaaten in Weltmärkten. Drei Ergänzungen der Katzenstein-These
047	Sebastian Mayer: TACIS and EU's Security of Energy Supply: The Commission as a Strategic Actor in External Relations
048	Michael Felder: Wie vollzieht sich der (bürokratische) Wandel von Staatlichkeit? – das Beispiel der Europäisierung des Mehrebenenverwaltungssystems Deutschlands
049	Thomas Dietz, Holger Nieswandt: Cross-Border Cooperation. The meaning of Cognitive and Normative Expectations for the Emergence of Global Research and Development Cooperation
050	Claus Wendt, Irene Dingeldey, Kerstin Martens, Peter Starke, Jochen Zimmermann: Der Wandel des Interventionsstaates
051	Steffen Mau, Jan-Hendrik Kamlage, Till Kathmann, Sonja Wrobel: Staatlichkeit, Territorialgrenzen und Personenmobilität
052	Ute Hartenberger: Auf dem Weg zum transnationalen Regulierungsregime? Eine Analyse am Beispiel der Regulierung des Telekommunikationsmarktes
053	Johannes Kessler: Globalisierung oder Integration. Korrespondenzprobleme bei der empirischen Erfassung von Globalisierungsprozessen
054	Achim Helmedach, Aletta Mondré, Gerald Neubauer, Bernhard Zangl: Das Entstehen einer internationalen Rechtsherrschaft – Die theoretische Konzeption eines empirischen Forschungsprojekts
055	Christian Joerges, Beate Braams, Michelle Everson: Die Europäische Wende zu „Neuen Formen des Regierens“ (new modes of governance) – Rechtsprobleme eines politischen Konzepts

Nr.	Autorinnen bzw. Autoren/Titel
056	Wioletta Konradi: Lex mercatoria als globales Recht der Wirtschaft? Die Koordination der Internationalen Transaktionen am Beispiel der Holzindustrie
057	Alexander Nagel: Analysing Change in Transnational Policy Networks. Legitimacy-transfers in the Bologna Process
058	Mirella Cacace: The changing public/private mix in the American Health Care System
059	Ralf Bendrath: Privacy Self-Regulation and the Changing Role of the State. From Public Law to Social and Technical Mechanisms of Governance
060	Michael Brüggemann, Katharina Kleinen von Königsłow: ‚Let’s talk about Europe’. Explaining vertical and horizontal Europeanization in the quality press
061	Claus Wendt, Heinz Rothgang: Gesundheitssystemtypen im Vergleich. Konzeptionelle Überlegungen zur vergleichenden Analyse von Gesundheitssystemen
062	Philipp Genschel, Bernhard Zangl: Die Zerfaserung von Staatlichkeit und die Zentralität des Staates
063	Christoph Möllers: Staatstheorie: Grundzüge ihrer rechtswissenschaftlichen Diskussion in der Bundesrepublik Deutschland
064	Olaf Dilling: Proactive Compliance? – Repercussions of National Product Regulation in Standards of Transnational Business Networks
065	Paola Mattei: The Welfare State and New Challenge From the Back Door
066	Frank J. Garcia: Developing a Normative Critique of International Trade Law: Special & Differential Treatment
067	Americo Beviglia Zampetti: Progressing towards a Just Future through the MDGS: What is the Meaning of „Equity“ in the Trading System?
068	Matthias Leonhard Maier: Normentwicklung durch WTO-Gremien am Beispiel von Handel und Gesundheitsschutz: der SPS-Ausschuss
069	Anja P. Jakobi: The Comparative Analysis of Political Programs. Large-N Analyses with Data from International Organizations
070	Alexander Nagel: Analysing Change in International Politics. A Semiotic Method of Structural Connotation
071	Aletta Mondré, Gerald Neubauer, Achim Helmedach, Bernhard Zangl: Between Law and Politics: The Judicialization of International Dispute Settlement in the Fields of Security, Trade and the Environment
072	Kathrin Leuze, Tilman Brand, Anja P. Jakobi, Kerstin Martens, Alexander Nagel, Alessandra Rusconi, Ansgar Weymann: Analysing the Two-Level Game. International and National Determinants of Change in Education Policy Making
073	Desmond King, Robert C. Lieberman: Ironies of State Building: A Comparative Perspective on the American State
074	Desmond King: Mimicking War: How Presidents coordinate the American State
075	Dieter Senghaas: Der Leviathan in diesen Zeiten
076	Philipp Genschel, Bernhard Zangl: Transformations of the State – From Monopolist to Manager of Political Authority
077	Claudia Kissling: Civil Society Legitimacy and Nuclear Non-Proliferation
078	Philipp Genschel, Achim Kemmerling, Eric Seils: Speeding Up, Down the Hill: How the EU shapes Corporate Tax Competition in the Single Market
079	Aletta Mondré : Turning to the UN Security Council – Terming crisis a threat to international peace
080	Achim Kemmerling: How Labour Ended Up Taxing Itself. The Political Consequences of a Century of Self-transformation of the German Welfare State
081	Anja P. Jakobi: International Organizations and World Society: Studying Global Policy Development in Public Policy
082	Peer Zumbansen: Law after the Welfare State: Formalism, Functionalism and the Ironic Turn of Reflexive Law
083	Alexander Nagel, Tonia Bieber, Anja P. Jakobi, Philipp Knodel, Dennis Niemann, Janna Teltemann: Measuring Transformation: A mixed-method-approach to the internationalization of education politics

Nr.	Autorinnen bzw. Autoren/Titel
084	Michael Brüggemann: Der Mythos vom Dialog mit den Bürgern: Der Beitrag der Europäischen Kommission zur Schaffung einer europäischen Öffentlichkeit
085	Harold James: Die Krise der Finanzmärkte und die Rückkehr des Staates
086	Gerald Neubauer: State Civil Disobedience. Morally Justified Violations of International Law Considered As Civil Disobedience
087	Nicole Deitelhoff: The Business of Security and the Transformation of the State
088	Anja P. Jakobi: Education and Elections: A Comparative Analysis of Party Manifestos in OECD Countries
089	Tillmann Rudolf Braun: Investitionsschutz durch internationale Schiedsgerichte
090	Stephan Leibfried, Susan M. Gaines, Lorraine Frisina: Through the Funhouse Looking Glass: Europe's Ship of States
091	Andreas Fischer-Lescano, Steffen Kommer: Internationalisierung der Sicherheitsgewährleistung. Rechtsfragen der deutschen Mitgliedschaft in der Nato
092	Nicole Deitelhoff, Anna Geis: Securing the State, Undermining Democracy: Internationalization and Privatization of Western Militaries
093	Anja P. Jakobi, Janna Teltemann: Convergence and Divergence in Welfare State Development: An Assessment of Education Policy in OECD Countries
094	Anja P. Jakobi: Policy Networks in Comparative Politics and International Relations: Perspectives, Typologies and Functions
095	Stefan Traub, Frank Stähler: Privatization and Liberalization in Vertically Linked Markets
096	Marie Popp: Der Einfluss der OECD auf die Bildungspolitik in Mexiko
097	Michael Dobbins: Transforming Education Policy in New Zealand. A Case Study Analysis
098	Horst Bredekamp: Behemoth als Partner und Feind des Leviathan. Zur politischen Ikonologie eines Monstrums
099	Dennis Niemann: Changing Patterns in German Education Policy Making – The Impact of International Organizations
100	Thomas Dietz: Transnational Economic Governance
101	Anja P. Jakobi: World Society and the Transformation of National Defense: Exploring World Cultural Impact on Security and Military
102	Michael Blauburger: The Governance of Overlapping Jurisdictions. How International Cooperation Enhances the Autonomy of Competition Authorities
103	Alexander-Kenneth Nagel, Philipp Knodel: Education Policy Networks in a Comparative Perspective: Germany, Switzerland, Great Britain and New Zealand
104	Martin Herberg: Reconstructing Global Governance Networks: The Case of the OECD Test Guidelines Programme for the Testing of Chemicals
105	Harold James: Die Finanzkrise und ihre Herausforderung für Europa
106	Andreas Voßkuhle: Der europäische Verfassungsgerichtsverbund
107	Andreas Etling, Karsten Mause, Herbert Obinger, Carina Schmitt, Katharina Schreeb, Philipp Schuster, Stefan Traub: The Retreat of the State from Entrepreneurial Activities: An Extended Survey
108	Beate Kohler-Koch, Vanessa Buth: Civil Society in EU Governance – Lobby Groups like Any Other?
109	Stefan Oeter: The Global Legal Order. An International Lawyers' Perspective Inspired by Institutionalism
110	Christof Roos: Bordering Global Mobility – Networks in Global and Regional Mobility Regulation
111	Sylvia Hils, Sebastian Streb: Vom Staatsdiener zum Dienstleister? Veränderungen öffentlicher Beschäftigungssysteme in Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Schweden
112	Lena Laube: Wohin mit der Grenze? Die räumliche Flexibilisierung von Grenzkontrolle in vergleichender Perspektive
113	Jens Steffek, Kristina Hahn, Meike Rodekamp, Martina Piewitt: Whose Voice? Transnational Csos And Their Relations With Members, Supporters and Beneficiaries
114	Philipp Genschel, Markus Jachtenfuchs: The Fiscal Anatomy of a Regulatory Polity: Tax Policy and Multi-level Governance in the EU

Nr.	Autorinnen bzw. Autoren/Title
115	Daniela Kroos: Warum hat „Marianne“ so viele Diener? Zum Wachstum des französischen öffentlichen Dienstes entgegen internationalen Trends
116	Carina Schmitt, Philipp Schuster: New Public Management Reform in European Countries: The Retreat of the State from Telecommunication Services
117	Tonia Bieber: Soft Governance in Education. The PISA Study and the Bologna Process in Switzerland
118	Stephan Leibfried, Das Staatsschiff Europa: Eine kleine Bildgeschichte
119	Jochen Zimmermann, Jan-Philipp Kilian, Johannes Schymczyk: Convergence Patterns In Accounting Regulation: Six Country Cases of the Transforming Regulatory Landscape
120	Markus Tepe, Karin Gottschall, Bernhard Kittel: A Structural Fit between States and Markets? Public Administration Regulation and Market Economy Models in the OECD
121	Tim-Frederik Oehr, Jochen Zimmermann: Accounting and the Welfare-state: The Missing Link
122	Andreas Maurer: Die Inhaltskontrolle transnationalen Rechts. Zur Inhaltskontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen im grenzüberschreitenden (See)handel und deren Folgen
123	Frank Nullmeier, Tanja Pritzlaff: The Great Chain of Legitimacy. Justifying Transnational Democracy
124	Claudio Franzius: Vom Nationalstaat zum Mitgliedstaat und wieder zurück? Modifikationen „offener Staatlichkeit“ durch das Lissabon-Urteil des Bundesverfassungsgerichts
125	Jan H. Hammermeister, Jochen Zimmermann: Financial Reporting Demands in a Globalised World: The Harmonisation of Accounting Rules
126	Jens Mertens: Wettbewerbspolitische Aspekte in der Entwicklung des modernen Privatrechts
127	Kenneth W. Abbott, Duncan Snidal: Strengthening International Regulation Through Transnational New Governance: Overcoming the Orchestration Deficit
128	Peer Zumbansen: International Law as Glass Palace: Towards a Methodology of Legal Concepts in World Society
129	Eva Maria Vögtle: Beyond Bologna The Bologna Process as a Global Template for Higher Education Reform Efforts
130	Sebastian Mayer: Kollidieren die Güter? Juridische und politische Reaktionen auf Zielkonflikte internationalisierter Sicherheitspolitik
131	Markus Tepe: Trading Earnings for Job Security. Job Satisfaction among Public and Private Sector Employees revisited
132	Jens Mertens: Die Theorie des Transnationalen Unternehmens aus rechtlicher Perspektive
133	Hermann Hoffmann, Andreas Maurer: Bedeutungsverlust staatlicher Zivilgerichte – einem empirischen Nachweis auf der Spur
134	Marie Popp: Viel Lärm um PISA. Eine qualitativ-vergleichende Presseanalyse zu den Reaktionen auf die PISA-Studie in Deutschland, Österreich, Spanien und Mexiko

Statistik zum Download der Sfb-Arbeitspapiere: Alle erschienenen Arbeitspapiere des Sfb sind online verfügbar.⁴ Ausserdem werden diese seit September 2009 auf den Seiten von EconPapers und Ideas, beide Mitglieder im Zusammenschluss RePEC (Research Papers in Economics)⁵, mit geringer Zeitverzögerung gespiegelt.⁶

⁴ <http://www.sfb597.uni-bremen.de/pages/pubAp.php?SPRACHE=de>.

⁵ RePEC ist ein nicht kommerzieller Zusammenschluss, der auf die Verbreitung wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsergebnisse zielt. Das Kernstück des Vorhabens ist eine dezentralisierte Datenbank für Arbeitspapiere, Zeitschriftenartikel und Software-Ergänzungen. Unter den Unterstützern befinden sich Institutionen und Verlage aus 70 Ländern, zu den Hauptförderern gehören z.B. das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) oder auch Oxford University Press und Palgrave MacMillan (s. <http://repec.org/#major>).

⁶ <http://econpapers.repec.org/paper/zbw/sfb597/> sowie <http://ideas.repec.org/s/zbw/sfb597.html>.

Seit 2007 wird der Online-Zugriff auf die Arbeitspapiere statistisch erfasst. Danach ergeben sich für den Zeitraum von 2007-2009 insgesamt ca. 130.000 Seitenanfragen. Im Folgenden sind für die Jahre 2007-2009 jeweils die 5 Arbeitspapiere mit den höchsten Zugriffszahlen genannt.

Tabelle 2: Online-Zugriffe auf Sfb-Arbeitspapiere 2007, 2008, 2009: Die Top 5

AP-Nr.	Autor/Titel	Zugriffe
2007		
063	Christoph Möllers: Staatstheorie: Grundzüge ihrer rechtswissenschaftlichen Diskussion in der Bundesrepublik Deutschland	3.816
062	Philipp Genschel, Bernhard Zangl: Die Zerfaserung von Staatlichkeit und die Zentralität des Staates	3.738
064	Olaf Dilling: Proactive Compliance? – Repercussions of National Product Regulation in Standards of Transnational Business Networks	3.690
058	Mirella Cacace: The changing public/private mix in the American Health Care System	3.591
065	Paola Mattei: The Welfare State and New Challenge From the Back Door	2.132
2008		
072	Kathrin Leuze, Tilman Brand, Anja P. Jakobi, Kerstin Martens, Alexander Nagel, Alessandra Rusconi, Ansgar Weymann: Analysing the Two-Level Game. International and National Determinants of Change in Education Policy Making	2.924
074	Desmond King: Mimicking War: How Presidents coordinate the American State	1.884
073	Desmond King, Robert C. Lieberman: Ironies of State Building: A Comparative Perspective on the American State	1.850
053	Johannes Kessler: Globalisierung oder Integration. Korrespondenzprobleme bei der empirischen Erfassung von Globalisierungsprozessen	635
075	Dieter Senghaas: Der Leviathan in diesen Zeiten	566
2009		
081	Anja P. Jakobi: International Organizations and World Society: Studying Global Policy Development in Public Policy	3.244
080	Achim Kemmerling: How Labour Ended Up Taxing Itself: The Political Consequences of a Century of Self-transformation of the German Welfare State	3.209
082	Peer Zumbansen: Law after the Welfare State: Formalism, Functionalism and the Ironic Turn of Reflexive Law	3.098
086	Gerald Neubauer: State Civil Disobedience. Morally Justified Violations of International Law Considered As Civil Disobedience	3.096
084	Michael Brüggemann: Der Mythos vom Dialog mit den Bürgern: Der Beitrag der Europäischen Kommission zur Schaffung einer europäischen Öffentlichkeit	3.084

Ebenso erstellt die Plattform RePEc für alle angeschlossenen Präsenzen eine monatliche Statistik zum Gesamtzugriff auf die dort gespiegelten Arbeitspapiere.⁷ Getrennt erfasst wird dabei der Zugriff auf die Abstracts zu den Arbeitspapieren und der Download der Papiere selbst. Für den Zeitraum September 2009 (Beginn der Spiegelung der Sfb-Arbeitspapiere) bis April 2010 sind demnach 2.488 Zugriffe bei den Abstracts sowie 898 Downloads von Arbeitspapieren gezählt worden.

⁷ <http://logec.repec.org/scripts/seriesstat.pf?item=repec:zbw:sfb597>.

3.2.3 *Zentrale Veranstaltungen des Sonderforschungsbereichs*

Die Kolloquien, Seminare, Workshops und die Vorträge im Sfb – mit dem Schwerpunkt des Staatswissenschaftlichen Kolloquiums – hatten im Wesentlichen drei wichtige Ziele: Erstens gelang es dem Sfb so, seine eigenen Forschungen durch zusätzliche Informationen, Analysen und Ergebnisse abzurunden, mithin also auf das Wissen und die parallele Arbeit der in nationalen wie internationalen Netzwerken verbundenen Kolleginnen und Kollegen zurückzugreifen. Zweitens verlangte gerade die zweite Arbeitsphase mit dem Schwerpunkt auf angemessenen Erklärungen des Staatswandels einen kritischen Blick von außen auf unsere Arbeit. Und schließlich dienten diese Veranstaltungen auch der internen Koordination der Forschungsarbeit, nicht zuletzt der Vorbereitung der Fortsetzungsanträge für die dritte Phase.

Tabelle 3: Kolloquien, Seminare, Workshops usw. im Sfb

Datum	Titel	Beteiligte/Charakter
27./29.05.2010	Nachwuchstagung des Sfb über „Politics Beyond the State. Transformations of the State between De- and Repoliticization“	rd. 50 in- und ausländische Nachwuchswissenschaftler
12.05.2010	Schülertag an der Universität Bremen: Besuch im Sfb	rd. 50 Schüler
09./10.04.2010	„Peer Review as an Instrument in Global Governance“, Joint Workshop Sfb & University of Maastricht	rd. 25 in- und ausländische Teilnehmer
03.-05.03.2010	„Transnationalismus in Recht, Staat und Gesellschaft“, Gemeinsame Tagung des Sfb mit der Vereinigung für Rechtssoziologie (seit 2010 Vereinigung für Recht und Gesellschaft)	rd. 150 in- und ausländische Teilnehmer
11./12.01.2010	„Staatlichkeit im Wandel: Eine erste Bestandsaufnahme“	Sfb-Mitglieder sowie rd. 20 externe Gäste
16.11.2009	Antragskolloquium: Diskussion erster Endfassungen der Teilprojektanträge in der Dritten Phase – D-Säule	Intern
09.11.2009	Antragskolloquium: Diskussion erster Endfassungen der Teilprojektanträge in der Dritten Phase – C-Säule	Intern
02.11.2009	Antragskolloquium: Diskussion erster Endfassungen der Teilprojektanträge in der Dritten Phase – B-Säule	Intern
20./31.10.2009	„Transformation von Recht und Politik globaler Sicherheit – Entwicklungstendenzen und Theoriezugänge“, (Autoren-)Konferenz von Andreas Fischer-Lescano & Peter Mayer	rd. 20 Teilnehmer
26.10.2009	Antragskolloquium: Diskussion erster Endfassungen der Teilprojektanträge in der Dritten Phase – A-Säule	Intern
28./29.09.2009	Sfb-Konklave: Diskussion der Integration von Teilprojektanträgen und Sfb-Forschungsprogramm	Intern
29.06.2009	Antragskolloquium: Diskussion der ersten Fassung des Sfb-Ergebnisberichts zur Zweiten Phase	Intern
22.06.2009	Antragskolloquium: Diskussion von Ideenskizzen für die Teilprojektanträge in der Dritte Phase – D-Säule	Intern
15.06.2009	Antragskolloquium: Diskussion von Ideenskizzen für Teilprojektanträge in der Dritten Phase – C-Säule	Intern

Datum	Titel	Beteiligte/Charakter
08.06.2009	Antragskolloquium: Diskussion von Ideenskizzen für Teilprojektanträge in der Dritten Phase – B-Säule	Intern
18.05.2009	Antragskolloquium: Diskussion von Ideenskizzen für Teilprojektanträge in der Dritten Phase – A-Säule	Intern
13.05.2009	Schülertag an der Universität Bremen: Besuch im Sfb	rd. 50 Schüler
27.04.2009	Antragskolloquium: Diskussion einer Ideenskizze für den Sfb-Ergebnisbericht zur Zweiten Phase	Intern
24./25.04.2009	„Grenzperspektiven. Funktion und Gestaltung der Grenze im Wandel“, Arbeitstagung des Forschungsnetzwerks Grenze	rd. 40 in- und ausländische Teilnehmer
20.04.2009	Antragskolloquium: Diskussion der ersten Fassung des Sfb-Forschungsprogramms für die Dritte Phase	Intern
26./27.03.2009	„Bilanz der Großen Koalition“, gemeinsame Konferenz des Sfb mit der DVPW-Sektion „Staatslehre und politische Verwaltung“	rd. 50 in- und ausländische Teilnehmer
12.02.2009	Podiumsdiskussion zum „Justizstandort Deutschland im globalen Wettbewerb“ in der Bremer Landesvertretung in Berlin	Brigitte Zypries, Wolfgang Hoffmann-Riem, Galf-Peter Callies, Brigitte Kamphausen, Burkhard Bastuck & Volker Triebel
09.02.2009	Antragskolloquium: Diskussion einer Ideenskizze für das Sfb-Forschungsprogramm für die Dritte Phase	Intern
05.-07.02.2009	„The Social Embeddedness of Transnational Markets“, Joint Conference Sfb & RECON WP 9	rd. 40 internationale und nationale Teilnehmer
05.02.2009	„Global Social Policy“, Workshop der Teilprojekte C1, C3 & C4	rd. 20 internationale und nationale Teilnehmer
29./30.01.2009	„Konstitutionalisierung von Mehrebenenpolitik jenseits des Staates“, gemeinsame Konferenz des Sfb mit dem Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg	rd. 15 Referierende des Sfb und MPIs (im Web dokumentiert)
04./05.12.2008	„Explaining Health Care System Change“, Workshop des Teilprojekts C3	rd. 25 internationale und nationale Referierende
25./26.10.2008	Sfb-Konklave: Zwischenbilanz zur zweiten Arbeitsphase des Sfb	Intern
14.10.2008	„Auswirkungen des Staatswandels auf den Sozialstaat“, Workshop mit Richtern des Bundessozialgerichts	rd. 20 Teilnehmer vom Sfb und vom Bundessozialgericht, einschließlich des Präsidenten Peter Masuch
30.09.2008	Podiumsdiskussion zur Erscheinen von „Zerfasert der Nationalstaat?“ (Campus 2008) in der Bremer Landesvertretung in Berlin (übertragen vom Deutschlandfunk)	Wolfgang Schäuble, Philipp Genschel, Gunter Hofmann, Stephan Leibfried, Stefan Detjen
03.-05.07.2008	„Political Discourse Cultures in Europe: Explaining the Segmentation of the European Public Sphere“	Teilprojekt B3 mit rd. 20 in- und ausländischen Gästen
02.07.2008	„Unternehmensteuerung durch Gesellschafts- oder Kapitalmarktrecht“	Teilprojekte A4/C6 sowie einige Gäste
21.05.2008	Schülertag an der Universität Bremen: Besuch im Sfb	rd. 40 Schüler
21./22.02.2008	SPSS-Workshop	Nachwuchswissenschaftler des Sfb
15./16.02.2008	„Access to Genetic Resources, Traditional Knowledge and Benefit Sharing“, Joint Workshop von Sfb & FEU	rd. 50 in- und ausländische Teilnehmer
07.02.2008	„Die Zukunft des Bilanzrechts“	Teilprojekte A4/C6 sowie einige Gäste

Datum	Titel	Beteiligte/Charakter
23./24.11.2007	„Transnational Standards of Social Protection: Contrasting European and International Governance“, Joint Workshop Sfb 597 & RECON WP9	ca. 20 Referierende von Sfb und RECON
12./13.10.2007	„Legitimacy and Accountability of NGOs in International Governance“	Teilprojekt B5, weitere Mitglieder der B-Säule sowie 10 externe Referierende
05.10.2007	„Law, the State, and Evolutionary Theory“	4 externe sowie 2 Referierende des Teilprojekts A4
04.-06.10.2007	Tagung der Sprecherinnen und Sprecher der geistes- und sozialwissenschaftlichen Sonderforschungsbereiche der DFG	12 Experten zu verschiedenen Themen und ca. 25 weitere Teilnehmende
27./28.09.2007	Sfb-Konklave: Theoretische Erklärungen für Staatswandel	Intern
21.09.2007	„Conflict of Laws and Laws of Conflict in Europe and Beyond – Pattern of Supranational and Transnational Juridification“, hosted by the Law Department of the European University Institute, Florence	15 Mitglieder des Sfb und des EUI
20./21.09.2007	„PISA und Bildungspolitik“	rd. 30 Teilnehmer
12.07.2007	„Wissenschaft und Medien“	Matthias Krupa, Politik-Redaktion, DIE ZEIT, Hamburg
16.05.2007	Schülertag an der Universität Bremen: Besuch im Sfb	rd. 50 Schüler
02.05.2007	Antragskolloquium: Diskussion erste Fassungen der Teilprojektanträge – Schwerpunkt: Nachanträge neubeaufener Hochschullehrer	Intern
05./06.03.2007	„Modernisierung von Gesellschaft und Staat: Befunde, Triebkräfte, Übersetzungsmechanismen und Perspektiven“, Gemeinsame Tagung des Sfb 536 „Reflexive Modernisierung“ und des Sfb 597 „Staatlichkeit im Wandel“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften	20 Mitglieder der beiden Sonderforschungsbereiche sowie der BBAW und einige Gäste als Kommentatoren

Tabelle 4: Vorträge im Rahmen des Sfb

Datum	Titel	Vortragende
16.02.2010	Nützt Marktöffnung dem Umweltschutz? Von der offenen zur Supra-Staatlichkeit	Katharina Holzinger, Universität Konstanz
18.01.2010	Restructuring Political Conflict in Western Europe	Hanspeter Kriesi, Universität Zürich
15.01.2010	Rechtliche Hegung militärischer Gewalt. Chancen und Grenzen internationaler Gerichtsbarkeit	Michael Bothe, Universität Frankfurt a.M.
28.10.2009	Die Krise der Finanzmärkte und die Rückkehr des Staates	Harold James, Princeton University (Handelskammer)
14.10.2009	Strengthening International Regulation Through Transnational New Governance Overcoming the Orchestration Deficit	Kenneth Abbott, Arizona State University, Tempe und Duncan Snidal, University of Chicago
06.07.2009	Collapsing Worlds and Varieties of Welfare Capitalism: What's Wrong with Country Typologies in the Comparative Study of Welfare States?	Waltraud Schelkle, London School of Economics
11.06.2009	Writing, Publishing and Selling Good Social Science Books	Alexandra Webster, Palgrave Macmillan, Basingstoke/United Kingdom

Datum	Titel	Vortragende
25.05.2009	Über das Glück und die Wohlfahrt von Paaren	Jutta Allmendinger, Wissenschaftszentrum zu Berlin
04.05.2009	Finanzkrise 2007/2008: Marktversagen oder Staatsversagen?	Martin Hellwig, Max-Planck-Institut für Gemeinschaftsgüter, Bonn
14.04.2009	Legal Threat, Moral Appeal and Social Information: Testing Enforcement Strategies in the Field	Rupert Sausgruber, Universität Innsbruck/Österreich
30.03.2009	Mobilitätspioniere: Zum Strukturwandel der Mobilität in der modernisierten Moderne	Wolfgang Bonß, Universität der Bundeswehr, München
03.03.2009	Was ist der Staat noch wert? Politische Steuerung durch Private und Geschäftsführer (staatseigener) Unternehmen	Karoline Linnert, Senatorin für Finanzen, Bremen
16.02.2009	Die Dialektik von transnationaler Integration und nationaler Desintegration	Richard Münch, Universität Bamberg
05.02.2009	Materialistische Staatstheorie und die Veränderung des Staates	Alex Demirovic, Universität Frankfurt a. M.
04.02.2009	Rechtsprobleme im Auslandsgeschäft	Christoph Graf von Bernstorff, Rechtsanwalt, Bremen
19.01.2009	Sozialer Wandel in Deutschland 1949 bis 2005 – eine Kohortenperspektive	Karl-Ulrich Mayer, Yale University
12.01.2009	World Society, Institutional theory, and Higher Education	John W. Meyer, Stanford University
15.12.2008	Zur Lage des Völkerrechts in Deutschland	Stefan Oeter, Universität Hamburg
11.12.2008	Über Machtverhältnisse in der „Post-Demokratie“. Zur Frage abnehmender Staatskapazität	Claus Offe, Hertie School of Governance, Berlin
10.11.2008	Investitionsschutz durch internationale Schiedsgerichte als Ausdruck eines Wandels von Staatsfunktionen?	Tillmann Rudolf Braun, Bundeswirtschaftsministerium
29.09.2008	Privatization in Vertically Linked Markets	Frank Staehler, University of Otago/Neuseeland
13.06.2008	Die antiautoritäre Scheu der bundesdeutschen Politikwissenschaft vor dem Staat	Wilhelm Bleek, Ruhr-Universität, Bochum (bzw. Ontario, Kanada)
28.04.2008	Klimapolitik, Europäische Integration und Global Governance	Sebastian Oberthür, Vrije Universiteit Brussel/Belgien
07.04.2008	Mimicking War: The Growth of the Modern American State at Home	Desmond King, Nuffield College, University of Oxford
17.03.2008	Neueste Entwicklungen in der Sicherheitspolitik der EU	Matthias Dembinski, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt a. M.
10.01.2008	Publishing Political Science Books for an International Market: Why, What, How and Where	Dominik Byatt, Oxford University Press
21.11.2007	Das Konzept der Räume begrenzter Staatlichkeit	Thomas Risse, FU Berlin
19.11.2007	Steuerung der Migration – eine technokratische Utopie?	Jürgen Bast, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
12.11.2007	The Challenge of EU Enlargement to the Idea of the State	Richard Rose, University of Aberdeen/United Kingdom
07.11.2007	Different Forms of Taining – Different Careers?	Jürgen Enders, Universiteit Twente/Niederlande
29.10.2007	Internationalisierung und die „letzterverantwortliche“ Staatsverfassung	Volker Röben, Swansea University/Wales

Datum	Titel	Vortragende
04.10.2007	Hegel als Begründer des institutionellen Denkens	Gertrude Lübbe-Wolff, Bundesverfassungsgericht (Haus der Wissenschaft)
24.07.2007	To Prevent a Shift of Competences? Developing the Open Method of Coordination – Education, Research and Development, Social Inclusion and e-Europe	Rik de Ruiter, European University Institute, Florence
09.07.2007	Unbundling the Nation-State	Stefano Bartolini, European University Institute, Florence
06.07.2007	Öffentlichkeit und Demokratie im Web 2.0	Jan Schmidt, Universität Bamberg
26.06.2007	Klimawandel und Gerechtigkeit	Lukas H. Meyer, Universität Bern
21.05.2007	Steuerpolitik, europäische Integration und der Wandel der Staatlichkeit	Uwe Wagschal, Universität Heidelberg
06.02.2007	Staatsbegriff und Staatstheorie in der (Entwicklung der) deutschen Politikwissenschaft	Wilhelm Bleek, Ruhr-Universität Bochum (bzw. Ontario, Kanada)
29.01.2007	Kritik des Konzepts der internationalen Konstitutionalisierung	Rainer Wahl, Universität Freiburg

3.2.4 *Öffentlichkeitsarbeit des Sfb*

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit des Sfb war und ist es, gut aufbereitete Informationen über seine Arbeiten und Ergebnisse vor allem in drei Teilöffentlichkeiten sichtbar zu machen:

- **im engeren Fach:** Hier geht es im engeren Sinne um Fachkolleginnen und Fachkollegen, die sich mit ähnlichen Themen und Fragen auseinandersetzen. Die Herausforderung liegt hier darin, gleichermaßen Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Soziologie und auch Teile der Wirtschaftswissenschaften und der Zeitgeschichte zu erreichen und zudem diese Fachteilöffentlichkeiten auch für die Ergebnisse der jeweils anderen Disziplinen zum Thema Staat zu interessieren.
- **im akademischen und praktischen Umfeld:** Hier geht es um den weiteren Bereich des interessierten Fachpublikums, seien es allgemein akademisch Interessierte oder seien es Praktiker, etwa aus Grundsatzabteilungen der Bundes- und Landesministerien, der inter- und transnationalen Organisationen (wie etwa der EU), aber auch aus dem Bereich der Multiplikatoren (Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung, Akademien, Lehreraus- und -fortbildung).
- **in der breiten Öffentlichkeit:** Schließlich geht es darum, auch den Weg in die allgemeine Öffentlichkeit zu finden, um Grundfragen des Staatswandels diskussionsfähig zu halten. Hier bieten sich als jeweils aktuelle Einstiege die in der zweiten Phase gehäuften Krisenschübe an, die in besonderem Maße als Herausforderungen des Staates erlebt werden: so die sich seit Ende 2008 entwickelnde Weltfinanz(markt)krise; dann seit Anfang 2010 die Griechenland- bzw. Staatsschuld(en)krise und ab Mai 2010 die Eurokrise; und, parallel laufend, Eu-

ropas Auftreten weltweit auf verschiedenen Kriegsschauplätzen bzw. bei verschiedenen Friedensmissionen.

Dementsprechend unterscheiden sich auch die vom Sfb eingesetzten Mittel:

- **Arbeitspapierreihe:** Neben den klassischen Veröffentlichungen als Buch und Aufsatz in Fachzeitschriften oder Sammelbänden hat sich unsere Arbeitspapierreihe als vergleichsweise rasch aufgegriffene und vielerorts wahrgenommene Informationsschiene über uns und unsere Arbeiten bewährt. Die Arbeitspapiere werden über alternative Kanäle zugänglich gemacht:
 - ⇒ als PDF-Dokument zum Herunterladen von unserer Internetseite;
 - ⇒ als gedrucktes Exemplar in mehreren Staats- und Universitätsbibliotheken, unter anderem Bremen, München, Köln und Kiel, sowie für andere interessierte Institutionen und Personen; und
 - ⇒ als PDF-Dokument mit einer dauerhaften URL (damit ist die Zugänglichkeit auch über die Laufzeit des Sfb hinaus gesichert) über Spiegelserver unter anderem an der Universitätsbibliothek in Köln und der Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften in Kiel.
- **Versand:** Wir haben auch bestimmte herausragende Veröffentlichungen, etwa die vier Bücher, in denen der Sfb-Gesamtansatz jeweils in Englisch und Deutsch dargestellt wird (Leibfried & Zürn 2005, 2006; Hurrelmann u.a. 2007, 2008), an einschlägige Adressen versandt. Ferner fordert unter anderem die Bibliothek des Deutschen Bundestages praktisch alle Bände unserer deutschsprachigen Reihe bei Erscheinen bei uns an – teilweise sogar als Eilbestellung.
- **Informationsstände auf Fachkonferenzen:** Der Sfb ist häufig auf einschlägigen großen Fachkonferenzen mit einem eigenen Informationsstand vertreten, so auf der Annual Conference der „Law and Society Association“ 2007, die dieses Mal an der Humboldt Universität zu Berlin stattfand, und auf dem Deutschen Soziologentag 2008 in Jena und demnächst wieder im Oktober 2010 in Frankfurt a. M.
- **Jahresrückblicke:** Der Sprecher hat seit seiner Amtsübernahme 2004 jeden Dezember Überblicke über die Sfb-Arbeit im abgelaufenen Jahr erstellt und an einen Verteiler von inzwischen mehr als 1.000 Adressen versandt. Der Verteiler umfasst Personen, die mit dem Sfb im Kontakt waren oder sind – etwa Referenten, Autoren in Sfb-Bänden, Personen, die Arbeitspapiere angefordert haben –, aber auch Wissenschaftler quer durch die Disziplinen, denen das Staatsthema nahe geht. Die Überblicke bzw. Grußkarten werden auch in Englisch erstellt. Wir haben versucht, jedes Jahr einen neuen, interessanten Staats- bzw. „Staatsbild“-Bezug zu finden. Das reichte vom Leviathan, also dem Frontispiz von Thomas Hobbes aus dem Jahre 1651, das auf die Sfb-Thesen umgezeichnet wurde und dann auf dem Umschlag unseres Startbandes bei Cambridge University Press zu finden war (Leibfried & Zürn 2005) und der als Auszug die Palgrave Macmillan Reihe kennzeichnet, über den Freskenzyklus von Ambro-

gio Lorenzetti im Rathaus von Sienna von 1338/1339, in dem Allegorien und Effekte „del Buon Governo“ und „del Cattivo Governo“ in der Stadt und auf dem Lande dargestellt werden (z.B. verwendet auf dem Umschlag von Zangl 2006 und im Eingangsbereich des Sfb), bis hin zu der Ausleuchtung von Staatsschiff-Bildern und -Metaphern, die vor allem die zweite Phase geprägt haben.

Das bildhafte, den Kontext gut ausleuchtende Vorgehen stieß immer wieder auf erhebliches und vor allem auf zunehmendes Echo: „Ungewöhnliche Weihnachtspost, die auffällt und die man dann auch liest“, so im Jahre 2010 Andreas Paulus (Göttingen/Karlsruhe). Dieses Vorgehen ist hier und da auch in der Presse aufgegriffen worden, so zuletzt in der *FAZ* vom 24. März 2010 (Leibfried 2010a) und im Mai 2010 in *Aus Politik und Zeitgeschichte* (Leibfried 2010c), was sich natürlich günstig auf die öffentliche Wahrnehmung des Sfb auswirkt.

- **Sonderpräsentationen:** Zentrale gemeinsame Veröffentlichungen des Sfb sind, wie schon eingangs (unter 3.2.1 am Ende) erwähnt, in besonderen, zusätzlich finanzierten Veranstaltungen der Öffentlichkeit vorgestellt worden.
- **Informations-CD:** Der Sfb hat eine Informations-CD erstellt und sie dem Mitgliederrundbrief der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft im Herbst 2009 beilegen lassen. So haben wir praktisch alle aktiven Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler in Deutschland – und teilweise auch in Österreich und der Schweiz – erreicht.
- **Öffentliche Vorträge in der Republik:** Und schließlich sind die öffentlichen Vorträge außerhalb der Universität nicht zu vergessen: So jene von Sfb-Mitgliedern bei den Landeszentralen für politische Bildung beispielsweise in Schleswig-Holstein oder Baden-Württemberg; oder in Foren des Bundesverfassungsgerichts bzw. des Deutschen Bundestags; oder bei den religiösen, parteiungebundenen Akademien oder bei den Akademien der Wissenschaften, seien sie national oder föderal; oder die vielen „freistehenden“ Einladungen quer durch die Republik.

Natürlich gibt es auch die umgekehrte Richtung, die publikumswirksamen Vorträge bekannter auswärtiger Wissenschaftler in Bremen, die zum Beispiel in Kooperation mit der Handelskammer Bremen (Beispiel 2009: Harold James, Princeton; s. Arbeitspapier 105) oder mit dem Haus der Wissenschaft Bremen in der Bremer Innenstadt (Beispiel 2007: Gertrude Lübke-Wolff, Bundesverfassungsgericht, über „Hegel als Begründer institutionellen Denkens“⁸) veranstaltet wurden.

⁸ Der Vortrag erfolgte anlässlich der Bremer Tagung der Sprecherinnen und Sprecher der geistes- und sozialwissenschaftlichen Sonderforschungsbereiche der Deutschen Forschungsgemeinschaft vom 4.-6. Oktober 2007 (s. http://www.sfb597.uni-bremen.de/pages/servArchivTermine2007_Sprechertagung.php?SPRACHE=de).

→ **Präsenz in der Presse:** In Tabelle 5 wird die Medienpräsenz auszugsweise nachgewiesen. Die Beiträge selber sind auf der Internetseite des Sfb zugänglich. Mit manchmal ganzseitigen Aufsätzen in Tages- und Wochenzeitungen (*FAZ*, *ZEIT*, *Weser-Kurier*) oder breit vertretenen Magazinen (*APuZ*) gelang es, Aspekte unserer Arbeit der breiteren Öffentlichkeit vorzustellen (Tabelle 5, Nrn. 1, 5, 8, 9, 12, 13 & 15-17; mittelbar 2-4). Dabei greifen die Aufsätze oft auch auf Rahmenbedingungen unserer Forschung, wie die Exzellenzinitiative und die Sozialwissenschaften (Nrn. 7 & 11)⁹ oder auf zentrale Einrichtungen sozialwissenschaftlicher Forschung aus, wie das WZB (Nr. 6). Mitunter wurden diese Aufsätze dann über die *German Times*, die *Atlantic Times* und die *Asia-Pacific Times* in Englisch weltweit verbreitet (Nrn. 4 & 13).¹⁰

Tabelle 5: Einige Pressestimmen zum Sfb¹¹

Nr	Datum	Titel/Autor	Zeitung
Pressestimmen 2010			
1	03.05.2010	Staatsschiff Europa (Stephan Leibfried)	<i>Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)</i>
2	24.03.2010	Die Superfregatte „Preußische Verfassung“ lief nie vom Stapel (Stephan Leibfried)	<i>Frankfurter Allgemeine Zeitung</i>
Pressestimmen 2009			
3	14.05.2009	Ein Riesenzweig, der vieles kann. Die Außenpolitik der Europäischen Union ist enorm erfolgreich. Es merkt nur keiner (Stephan Leibfried)	<i>Die ZEIT</i>
4	Mai 2009	Neither Superpower nor Superwarf. Expecting Europe to behave like a single Nation-state dooms the EU to Perpetual Crisis (Stephan Leibfried)	<i>The Asia Pacific Times, The German Times</i>
5	04.03.2009	Das Schiff Europa: Über eine Kippfigur der Integration (Stephan Leibfried)	<i>Frankfurter Allgemeine Zeitung</i>
6	17.02.2009	Das WZB schuf Platz für die Großforschung. Gedanken eines früheren Skeptikers (Stephan Leibfried)	<i>Der Tagesspiegel</i>
Pressestimmen 2008			
7	09.12.2008	Im Land hinter den Leuchttürmen. Der Exzellenzwettbewerb schaut fatalerweise nur auf die ersten Ränge (Achim Wiesner & Stephan Leibfried)	<i>Frankfurter Allgemeine Zeitung</i>
8	06.11.2008	Ausweitung der Staatszone. Die Machtgebärden der Politik sind eine optische Täuschung: Wenn die Krise vorbei ist, regiert wieder das Kapital (Philipp Genschel & Frank Nullmeier)	<i>Die ZEIT</i>
9	30.09.2008	Wenn der Staat „Gesellschaft“ bekommt. Möglichkeiten der Politik im Wandel: Ein Blick in die globalisierte Welt vom Bremer Rathaus aus (Stephan Leibfried)	<i>Weser-Kurier</i>

⁹ Vgl. dazu zusätzlich Leibfried (2010d) und das Medienecho darauf.

¹⁰ Diese Zeitschriften der Times Media Berlin (www.times-media.de/) werden im politischen Bereich und bei den Medien in Europa (EU, nationale Parlamente), Nordamerika und Ostasien breit gestreut.

¹¹ Hinter den Pressestimmen stecken als erster Anlauf oft Ausarbeitungen in Zeitschriften, die mehr an der Schnittstelle von Wissenschaft und Öffentlichkeit tätig sind, so bei Nr. 17 Leibfried (2007), bei Nr. 16 Genschel und Zangl (2007), bei Nr. 13 Martens und Leibfried (2008), bei Nr. 54 Leibfried und van Elderen (2009) und Leibfried u.a. (2009). Bei Nrn. 7 und 11 war es ein Buch (Leibfried 2010d).

Nr	Datum	Titel/Autor	Zeitung
10	30.09.2008	Spitzenforschung aus Bremen. 20 Millionen Euro Fördermittel (Stephan Leibfried)	Weser-Kurier
11	08.07.2008	Exzellenzinitiative, die zweite: Wie soll es weitergehen? (Achim Wiesner & Stephan Leibfried)	Frankfurter Allgemeine Zeitung
12	26.06.2008	Unsichtbare Grenzen. Die globalisierte Welt wird immer offener – aber längst nicht für alle. Wer arm ist oder ungebildet, kann sich nicht frei bewegen (Steffen Mau)	Die ZEIT
13	Jan. 2008	The Pisa Story. How Educational Policy went International: a Lesson in Politics Beyond the Nation-state (Kerstin Martens & Stephan Leibfried)	The Atlantic Times, The German Times
14	24.01.2008	„Nutzen fraglich“ – Der Ökonom Jochen Zimmermann bezweifelt, ob es sich lohnt, mit großem Ermittlungsaufwand möglichen Bestechungsfällen im Ausland nachzuspüren (Jochen Zimmermann)	Die ZEIT
Pressestimmen 2007			
15	29.11.2007	Die Pisa-Story. Wie es kam, dass die Bildungspolitik international wurde. Ein Lehrstück (Kerstin Martens & Stephan Leibfried)	Die ZEIT
16	30.08.2007	Und er kann es doch (Philipp Genschel & Bernhard Zangl)	Die ZEIT
17	16.05.2007	Untertanenfabrik? Ach wo! Ohne starken Staat gibt es weder Demokratie noch Marktwirtschaft. Und auch keinen Liberalismus. Die antietatistische Mode klingt ab – zu Recht und zum Glück (Stephan Leibfried)	Die ZEIT

3.2.5 Konferenzreisen und Mitwirkung an auswärtigen Tagungen

Tabelle 6: Konferenzreisen und Mitwirkung an auswärtigen Tagungen

Datum	Konferenztitel und Ort	Vortragende/Projekt/Vortrag o.ä.
05.2010	Konferenz „Welfare State Traditions, Education and Higher Education Policy“, Universität Konstanz	Tonia Bieber, C4, Comparing the Convergence in Three Educational Sectors. Swiss Policy Making under the Impact of Copenhagen, PISA and Bologna
22.-27.03.2010	ECPR Joint Sessions Workshop: Between Facts and Norms? International Legalization Research and International Political Theory, Universität Münster	Kerstin Blome, B5, Individual Legal Protection – A Crucial Element of the International Rule of Law?
17.-20.02.2010	Theory versus Policy? Connecting Scholars and Practitioners, International Studies Association, New Orleans/USA	Kerstin Blome, B5, Organisation des Panels „The Relation of Rule of Law and Democracy in International Relations“
11.-13.02.2010	Jahrestagung DGPK-Sektion „Kommunikation und Politik“, Sektion „Kommunikation und Politik“ der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPK), Mannheim	Anke Offerhaus, B3, Auslandskorrespondenten zwischen sachlicher Expertise und nationalem Vorurteil: Eine Gegenüberstellung von journalistischen Selbstaussagen und inhaltsanalytischen Befunden
11.-13.02.2010	Jahrestagung DGPK-Sektion „Kommunikation und Politik“, Sektion „Kommunikation und Politik“ der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPK), Mannheim	Michael Brüggemann, Andreas Hepp, Katharina Kleinen-von Königsłow, Swantje Lingenberg & Johanna Möller, B3, Praktiken der Nationalisierung: Produktionsmuster politischer Diskurskulturen in Europa

Datum	Konferenztitel und Ort	Vortragende/Projekt/Vortrag o.ä.
14.-16.01.2010	„The Dualisation of European Societies?“, RECWOWE, Green Templeton College, University of Oxford	Herbert Obinger & Peter Starke, C1 , Labour Market Policy Reforms in Small Open Economies
11.12.2009	Tagung „Distributive Justice in the Health System – Theory and Empirics“ der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie und der DFG-Forschergruppe 655 „Priorisierung in der Medizin“, Halle/Saale	Heinz Rothgang, C3 , And Fairness For All? Wie gerecht ist die Finanzierung im deutschen Gesundheitssystem? Eine Berechnung des Kakwani-Index auf Basis der EVS
13.11.2009	25th Patient Classification Systems International (PCSI) Conference, Fukuoka (Japan)	Mirella Cacace, C3 , The Role of DRGs in Healthcare System Convergence
20./21.11.2009	Tagung: „Strukturfragen der Europäischen Union“, Friedrich Ebert Stiftung, Berlin	Andreas Fischer-Lescano, A2 , Europäische Rechtspolitik als transnationale Verfassungspolitik
11.-14.10.2009	29th Annual International Conference of the Strategic Management Society, Titel: Strategies in an Uncertain World, Strategic Management Society (SMS), Washington, DC/USA	Jörg Freiling & Holger Nieswadt, A4 , The Use and Evolution of Governance Designs in Transnational Transactions – An Evolutionary Angle on Coping with Uncertainty
01./02.10.2009	EU Law and Health Care, Radboud Universiteit Nijmegen, Nijmegen, Niederlande	Markus Krajewski, A1 , Healthcare Services in the WTO: If Mrs Watts Had Gone to Thailand
25./26.09.2009	Word Trade Forum 2009: Making Decisions at the World Trade Organization: Past, Present and Beyond Doha, World Trade Institute, Bern	Markus Krajewski, A1 , Legitimizing Global Economic Governance through Parliamentarization: How Far Have We Come? How Much Further Must We Go?
21.-25.09.2009	DVPW Kongress „Politik im Klimawandel“, Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft, Kiel	Christof Roos, D4 , Von der EU-Grenz-sicherungspolitik zur EU-Einwanderungspolitik. Bedingungen für gewandelte Akteurspräferenzen
21.-25.09.2009	DVPW Kongress „Politik im Klimawandel“, Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft, Kiel	Heike Brabandt & Lena Laube, D4 , Territoriale Grenzen als Auslaufmodell? Neue Formen der Zugangskontrolle
21.-25.09.2009	DVPW Kongress „Politik im Klimawandel“, Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft, Kiel	Herbert Obinger & Peter Starke, C1 , Pioneers of Paradigmatic Change? Welfare State Transformation in Small Open Economies
19.09.2009	7th Annual ESPAnet Conference, Urbino, Italien	Lorraine Frisina, C3 , Reforming the Italian Health Care System: A Focus on Financing – A History of Revolution, Evolution, and Political Devolution
10.-12.09.2009	5 th ECPR General Conference, Potsdam	Christof Roos, D4 , Changing Paradigms? The Development of EU Immigration Policies
10.-12.09.2009	5 th ECPR General Conference, Potsdam	Steffen Schneider, Henning Schmidtke, Dominika Biegoń, B1 , Narratives of Legitimacy: The Legitimation of Political Orders in Media Discourses
10.-12.09.2009	5 th ECPR General Conference, Potsdam	Kristina Hahn, B5 , Power and Exclusion Among NGOs and Their Beneficiaries: Who Is Seen as an Authorized Speaker)

Datum	Konferenztitel und Ort	Vortragende/Projekt/Vortrag o.ä.
10.-12.09.2009	5 th ECPR General Conference, Potsdam	Michael Blauburger, A6 , The Governance of Overlapping Jurisdictions. How International Cooperation Enhances the Autonomy of Competition Authorities
10.-12.09.2009	5 th ECPR General Conference, Potsdam	Tonia Bieber, C4 , Internationalizing Education Policy-Making in Switzerland. Convergence Mechanisms of the Bologna Process and the PISA Study
07./08.09.2009	Public Procurement – PhD Candidates' Conference, Nottingham	Rike Krämer, A6 , The Consideration of Environmental Criteria in European and International Public Procurement Law: A Conflict of Norms Analysis
03.-06.09.2009	Annual Conference, American Political Science Association (APSA), Toronto, Kanada	Steffen Schneider/Jennifer Gronau, B1 , Metaphorical Concepts and the Discursive Construction of Legitimacy: The Discursive Framing of International Governance Arrangements
02.-05.09.2009	European Group for Public Administration (EGPA), The Public Service: Service Delivery in the Information Age, Malta	Philipp Schuster, C7 , New Public Management Reform in European Countries: The Case of Privatising Telecommunication Services. Has it Lived up to Its Promises?
02.-04.09.2009	7 th Convention of the Central and East European International Studies Association „Borders on our Mind, Borders of the Mind“, Central and East European International Studies Association, St. Petersburg, Russland	Heike Brabandt & Steffen Mau, D4 , Globalisation and the Vanishing of Borders: Do We Live in a Borderless World?
02.-04.09.2009	7 th Convention of the Central and East European International Studies Association „Borders on our Mind, Borders of the Mind“, Central and East European International Studies Association, St. Petersburg, Russland	Lena Laube & Christof Roos, D4 , Changing Perceptions on Borders in Former „Frontline“ States. From the Iron Curtain to the Border for the People?
13.-16.08.2009	Public Policy and Development, 65 th Congress of the International Institute of Public Finance (IIPF), Kapstadt, Südafrika	Stefan Traub, C7 , Privatization and Liberalization in Vertically Linked Markets
16.-18.07.2009	Annual Meeting of the Society for the Advancement of Socio-Economics Society for the Advancement of Socio-Economics, Paris	Daniela Kroos, D6 , Dualisation of Labour Markets through Non-Standard Employment. Employment Change in Germany and France Compared
16./17.07.2009	Journalism in the 21st Century: Between Globalization and National Identity, University of Melbourne, School of Culture and Communication, Melbourne, Australien	Swantje Lingenberg, B3 , New Audiences between the Global and the Local: The Case of the European Transcultural Public Sphere
12.-16.07.2009	Tagung der International Political Science Association in Santiago de Chile	Martin Nonhoff, B1 , You Are Eight, We Are Six Billion: Comparing the Hegemonic Projects of Anti-G8 Mobilization in the UK and in Germany
05./06.07.2009	Summer School NICLAS (New International Constitutional Law and Administrative Studies), Universität Wien	Christian Joerges, A1 , Conflicts of Law as Europe's Constitutional Form

Datum	Konferenztitel und Ort	Vortragende/Projekt/Vortrag o.ä.
20.06./01.07.2009	Modern Law Review Research Seminar: The Regulation of Trade in Services: Trust, Distrust and Economic Integration, University College London & University of Cambridge, London	Christian Joerges, A1 , Economic Integration as Social Disintegration?
25.-27.06.2009	Tagung der Interpretive Policy Analysis Association (IPA) in Kassel	Martin Nonhoff, B1 , Power and Discourse: Power in Discourse vs. Power of Discourse
15.06.2009	Government and Services of General Interest in a Global World, Institute of Advanced Legal Studies, University of Oslo, University of Leicester, London	Markus Krajewski, A1 , Governmental Services in International Trade Agreements
09.-13.06.2009	3rd Annual Integration Week, EU Network Reconciling Work and Welfare (RECWOWE), Utrecht, Netherlands	Karin Gottschall & Sylvia Hils, D6 , Trade Unions in Public Sector Reforms – Germany Compared to France and Sweden
30.05.2009	„Die politische Entwicklungstheorie in der Gegenwart“, Ho-Chi-Minh-Akademie für Politik und Verwaltung, Hanoi, Vietnam	Jens Steffek, B5 , Zivilgesellschaft, Demokratie und sozioökonomische Entwicklung
28.-31.05.2009	Annual Meeting of Law and Society Association, Denver	Thomas Dietz, A4 , Relational Contracts and Reputational Networks in International Trade
21.-26.05.2009	„Keywords in Communication“, ICA-Jahrestagung, International Communication Association, Chicago	Swantje Lingeberg, B3 , The Citizen Audience and European Transcultural Public Spheres: Exploring Civic Engagement in European Political Communication
21.05.2009	Preconference „Media Ethics“ zur ICA-Jahrestagung, International Communication Association, Chicago	Andreas Hepp, Michael Brüggemann, Katharina Kleinen-von Königslöw, Swantje Lingeberg & Johanna Möller, B3 , Political Discourse Cultures and Transcultural Media Ethics: Media and Morality in European Political Communication
11.-14.05.2009	9th European Academy of Management Annual Conference, Titel: Renaissance & Renewal in Management Studies, European Academy of Management (EURAM), Liverpool/United Kingdom	Jörg Freiling, A4 , Track-Organisation: „Transformation of Industries and Their Architectures: How Firms, Institutions, Technologies and Strategies Co-evolve“
05.2009	Erste Nachwuchstagung der Arbeitsgemeinschaft deutsche Lateinamerikaforschung, Kassel	Marie Popp, C4 , Internationalisierung von Bildungspolitik. Der Einfluss der OECD auf die nationalen Bildungspolitiken in Lateinamerika
29.04.-01.05.2009	DGPuK-Jahrestagung „Medienkultur im Wandel“, Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Bremen	Michael Brüggemann, Andreas Hepp, Katharina Kleinen-von Königslöw, Swantje Lingeberg & Johanna Möller, B3 , Mehrfach segmentierte europäische Öffentlichkeit: Gemeinsamkeiten und Differenzen politischer Diskurskulturen
24./25.04.2009	The Dualisation of European Societies?, RECWOWE, Green Templeton College, University of Oxford	Daniela Kroos, D6 , Dualisation of Service Sector Labour Markets – The Role of Unions and the State in Germany and France
24./25.04.2009	The Dualisation of European Societies?, RECWOWE, Green Templeton College, University of Oxford	Herbert Obinger & Peter Starke, C1 , Coping with Dualisation?

Datum	Konferenztitel und Ort	Vortragende/Projekt/Vortrag o.ä.
24./25.04.2009	Tagung „Grenzperspektiven: Funktion und Gestaltung der Grenze im Wandel“, Forschungsnetzwerk Grenze, Bremen	Christof Roos, D4 , Von Migrationsvermeidung zu selektiver Grenzöffnung: Das Janusgesicht europäischer Migrationspolitik
23.-25.04.2009	EUSA 11th Biennial International Conference, Los Angeles	Philipp Genschel, D1 , The Fiscal Anatomy of a Regulatory Polity: Tax Policy in the EU
23.-25.04.2009	EUSA 11th Biennial International Conference, Los Angeles	Tonia Bieber, C4 , Switzerland goes Europe? Swiss Education Policy-Making under the Impact of International Organizations
23.-25.04.2009	EUSA 11th Biennial International Conference, Los Angeles	Susanne K. Schmidt, A6 , Regulation Between Judicial and Legislative Politics: The Case of the New Internal Market Package for Goods
23.-25.04.2009	EUSA 11th Biennial International Conference, Los Angeles	Michael Blauburger, A6 , From Negative to Positive Integration? European State Aid Control Through Soft and Hard Law
22.-24.04.2009	„Transnational Actors in Global Governance“, University of Lund, Schweden	Jens Steffek, B5 , Explaining Patterns of Transnational Participation: the Role of Policy Fields
14.-19.04.2009	ECPR 14th Joint Sessions, Lisbon	Jens Steffek, Kristina Hahn, Martina Piewitt, Meike Rodekamp, B5 , Whose Voice? Transnational CSOs and Their Relations with Members, Supporters and Beneficiaries
05./06.03.2009	Services Liberalisation in the EU and the WTO, Wirtschaftsuniversität Wien	Markus Krajewski, A1 , Regulatory Approaches to Services in the EU
15.-18.02.2009	ISA Annual Convention 2009, International Studies Association, New York	Heike Brabandt, D4 , Global Governance and Gender Mainstreaming in International Refugee Law: The Case of the UK and Germany
15.-18.02.2009	ISA Annual Convention 2009, International Studies Association, New York	Alexandra Lindenthal, A3 , Problem-solving in and of International and Transnational Organizations
15.-18.02.2009	ISA Annual Convention 2009, International Studies Association, New York	Kerstin Martens, Dennis Niemann, C4 , Governance by Comparison – How Ratings & Rankings can Impact National Policy Making in Education
13.-15.02.2009	Gender Change in Academia: Re-Mapping the Fields of Work, Knowledge, and Politics from a Gender Perspective, Georg-August-Universität Göttingen, Johannes-Kepler-Universität Linz & Universität Bielefeld, Göttingen	Karin Gottschall, D6 , Promoting Women in Postgraduate Studies – PhD Programs in Germany as a Reform Model
22./23.01.2009	Droit économique et droits de l'homme, Universität Nizza	Christian Joerges, A1 , Les Droits Sociaux Européens sont-ils Compatibles avec la Dissociation entre L'intégration Economique et les Politiques Sociales Nationales? (Publikation: La Dissociation entre Politiques Sociales Nationales et Intégration Economique ne compromet-elle pas L'avènement d'une Europe Sociale?)
25.-28.11.2008	„Communication Policies and Culture in Europe“, ECREA-Jahrestagung, European Communication Research and Education Association, Barcelona, Spanien	Katharina Kleinen-von Königslöw, B3 , The Arena-Integration of National Public Spheres

Datum	Konferenztitel und Ort	Vortragende/Projekt/Vortrag o.ä.
21.-23.11.2008	Drei-Länder-Tagung der DVPW, SVPW und ÖGPW, Universität Osnabrück	Frank Nullmeier & Martin Nonhoff, B1 , Vom Demokratiedefizit zur Legitimationskrise? Die Erzählung vom Demokratiedefizit in der Qualitätspresse
21.-23.11.2008	Drei-Länder-Tagung der DVPW, SVPW und ÖGPW, Universität Osnabrück	Frank Nullmeier, Jennifer Gronau, Henning Schmidke, Steffen Schneider, Martin Nonhoff & Dominika Biegoń, B1 , Vom Demokratiedefizit zur Legitimationskrise?
21.-23.11.2008	Drei-Länder-Tagung der DVPW, SVPW und ÖGPW, Universität Osnabrück	Herbert Obinger, C1 , Sozialpolitische Bilanz der Großen Koalition in Österreich
11.2008	Copenhagen Workshop on The Power of Numbers: Exploring the Use of Ratings, Rankings and Benchmarking Schemes in Global Governance, GARNET, Kopenhagen	Kerstin Martens, C4 , The Comparative Turn in OECD Education Policy
12.-15.10.2008	28th Annual International Conference of the Strategic Management Society, Titel: How Does Knowledge Matter?; Strategic Management Society (SMS), Köln	Jörg Freiling, A4 , „Organizational Culture and the Knowledge-based Competence Building Process – The Firm’s ‚Raison d’Etre‘“ und „The Organizational Ambiente and the Very Nature of the Firm – Connecting Entrepreneurship and Competence Research“
18.-20.09.2008	6th Annual ESPAnet Conference, Helsinki, Finnland	Ralf Götze & Achim Schmid, C3 , The Role of Ideas and Problem Pressure in Healthcare System Change
19.09.2008	44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGMP), Hannover	Heinz Rothgang, C3 , Zur Wirksamkeit von Kassenwettbewerb als Mechanismus zur Durchsetzung von Versicherteninteressen in der GKV
08.-10.09.2008	World Conference Ideology and Discourse Analysis „Rethinking Political Frontiers and Democracy in a New World Order“, Roskilde, Dänemark	Martin Nonhoff & Eva Herschinger, B1 , Who’s afraid of Strategy? Exploring the potential of an unloved concept
04./05.09.2008	Gemeinsame Jahrestagung der DVPW-Sektion „Politik und Ökonomie“ und der Ad-hoc-Gruppe „Vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung“, Köln	Ralf Götze, C3 , Der epidemische Charakter marktschaffender Reformen in Gesundheitssystemen des Sozialversicherungstyps
01.-03.09.2008	Exchanging Ideas on Europe 2008, UACES, Edingburgh	Philipp Genschel, D1 , Accelerating Downhill: How the EU Shapes Corporate Tax Competition in the Single Market
22.-25.08.2008	Demography and Pensions, 64 th Congress of the International Institute of Public Finance (IIPF), Maastricht, Niederlande	Stefan Traub, C7 , Who Should Pay the Bill for Promoting Green Electricity? An Experimental Study on Consumer Preferences
05.-08.08.2008	First ISA Forum of Sociology: „Sociological Research and Public Debate“ RC 02 Economic Sociology, Session 3, International Sociological Association (ISA), Barcelona, Spanien	Karin Gottschall, D6 , Gender and Skill Specificity in the Varieties of Capitalism: A Broader Perspective on the German Model
23.-26.07.2008	Second Global International Studies Conference, World International Studies Committee, Ljubljana, Slowenien	Jens Steffek, B5 , Public Accountability and the Public Sphere of International Governance

Datum	Konferenztitel und Ort	Vortragende/Projekt/Vortrag o.ä.
23.-26.07.2008	7th European Conference on Health Economics (ECHE), Rom, Italien	Heinz Rothgang, Jürgen Wasem, Stefan Greß & Bernard Braun, C3 , Projecting the Number of People in Need of Long-term Care in Germany
23.-26.07.2008	7th European Conference on Health Economics (ECHE), Rom, Italien	Heinz Rothgang, Jürgen Wasem, Stefan Greß & Bernard Braun, C3 , Switching of Sickness Funds – Knowledge of the Rules of the Game and Perceived Switching Costs
21.05.2008	Preconference „Mediating Global Citizenship“ zur ICA-Jahrestagung, International Communication Association (ICA), Montréal, Kanada	Andreas Hepp & Hartmut Wessler, B3 , Discourse Cultures and Global Citizenship: Globalization and Segmentation of Political Communication
21.05.2008	Preconference „Mediating Global Citizenship“ zur ICA-Jahrestagung, International Communication Association (ICA), Montréal, Kanada	Swantje Lingenberg, B3 , The Globalization of Citizenship within Transcultural Public Spheres: Multi-Locality, Mobile Lifeworlds and Participation
11.-16.04.2008	ECPR Joint Sessions, Rennes	Michael Blauburger, A6 , Complying with Rules of Negative Integration. European State Aid Control in the New Member States
27.-30.03.2008	Annual Meeting of the European Public Choice Society, Jena	Stefan Traub, C7 , Back to Bismarck: Shifting Preferences for Intragenerational Redistribution in OECD Pension Systems
26.-29.03.2008	International Studies Association: 49th Annual Convention, San Francisco, USA	Philipp Genschel, D1 & Bernhard Zangl, A2 , Transformations of the State
26.-29.03.2008	International Studies Association: 49th Annual Convention, San Francisco, USA	Jens Steffek, B5 , Explaining Cooperation between IGOs and NGOs – Push Factors, Pull Factors, and the Policy Cycle
14./15.03.2008	No End of Transition? Understanding Changes in Media Landscape and Public Rhetoric of Postcommunist Era, Slovene Communication Association, Ljubljana, Slowenien	Johanna Möller, B3 , Has the Public Sphere in Poland become more Europeanized?
31.01.2008	6th ESPAnet Expert Conference, Aalborg, Dänemark	Mirella Cacace & Heinz Rothgang, C3 , The Role of Ideas and Problem Pressure in Healthcare System Change
31.01.2008	6th ESPAnet Expert Conference, Aalborg, Dänemark	Lorraine Frisina, C3 , Identifying Value Change in the Healthcare Systems of Great Britain, Germany and the United States
09/10.11.2007	Workshop „Asset Specificity and Skill Regimes – Concepts and Implications“, Max Planck Institute for the Study of Societies MPI, Köln	Karin Gottschall, D6 , Skill Formation and Employment in Services
29.-31.10.2007	US/German Dialogue on Long-Term Care, Washington DC, USA	Heinz Rothgang, C3 , Long-term Care Insurance: Public or Private?
10.-12.10.2007	Tagung des Arbeitskreises Diskursanalyse der DGS „Sprache – Macht – Wirklichkeit: Gegenstand, Methodologie und Methoden der Diskursanalytik“, Augsburg	Martin Nonhoff & Jennifer Gronau, B1 , Henne und Ei der Diskurswissenschaft: Zum Verhältnis von Subjekt und Diskurs
09.2007	6th Pan-European Conference, SGIR, Turin, Italien	Aletta Mondré, A2 , When States Sound Alarm

Datum	Konferenztitel und Ort	Vortragende/Projekt/Vortrag o.ä.
24.-28.07.2007	Joint Annual Meeting of the Law and Society Association and the Research Committee on Sociology of Law, Berlin	Alexandra Lindenthal, A3 , How Sustainable is the Marine Stewardship Council?
05.-07.07.2007	23rd EGOS Colloquium, Beyond Waltz – Dances of Individuals and Organisations, European Group for Organizational Studies (EGOS), Wien	Jörg Freiling, A4 , „Path Creation and Monitoring by ‚Coopetitive‘ Alliances“ und „‚Coopetition‘ in the Field of Management Education“
27.-29.06.2007	International Conference on European Integration: Challenges of the 21 st Century, AREP – European Studies Interuniversity Association/EUROPEAN INSTITUTE, School of Law, University of Lisbon, Lissabon, Portugal	Christian Joerges, A1 , Democracy and European Integration: A Legacy of Tensions and a Constructive Potential
31.05./01.06.2007	„Adapting to Integration in an Enlarged European Union“, Bulgarian European Community Studies Association (BECSA), Sofia	Jens Steffek, B5 , Organized Civil Society and Accountability of European Governance
31.05./01.06.2007	Third Annual Consortium Conference of the „New Modes of Governance“ Project, European University Institute, Florence, Italien	Christian Joerges, A1 , How the Rule of Law Might Survive the European Turn to Governance
24.-28.05.2007	„Creating Communication: Content, Control, and Critique“, ICA-Jahrestagung, International Communication Association, San Francisco, USA	Michael Brüggemann, Katharina Kleinen-von Königslöw & Hartmut Wessler, B3 , The Quest for a European Public Sphere: Let's Talk About Europe: Explaining Vertical and Horizontal Europeanization in the Quality Press
10./11.05.2007	Tagung: Politik der Grenze, Sektion „Politische Soziologie“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Darmstadt	Steffen Mau, D4 , Staatlichkeit, Territorialgrenzen und Personenmobilität
05/2007	Power, Vision, and Order in World Politics; NISA (Nordic International Studies Association) conference, Odense, Dänemark,	Aletta Mondré, A2 , The Judicialization of International Dispute Settlement
15./16.03.2007	International Conference on Labor, the Welfare State, and Democracy, The Asiatic Research Center, Korea University, Seoul, Korea	Herbert Obinger, C1 , Convergence Towards Where? In What Ways, If Any? Are Welfare States Becoming More Similar?
05.03.2007	3rd International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium, Delmenhorst	Heinz Rothgang, C3 , Analysing Changes of Health Inequalities in Germany (1984-2006)
01./02.03.2007	Tagung „Die Metamorphose des Wohlfahrtsstaates. Der Wandel von Institutionen und Ideen. Wohlfahrtsstaaten im Wandel: Messkonzepte und Analysen“ des Mannheimer Zentrums für Europäische Sozialforschung (MZES)	Heinz Rothgang, C3 , Der Wandel von Gesundheitssystemen: Messkonzepte und empirische Ergebnisse
18.-20.01.2007	West European Politics 30 th Anniversary Conference, European University Institute, Florenz, Italien	Herbert Obinger, C1 , Worlds, Families, Regimes: Country Clusters in European and OECD Area Public Policy

3.2.6 *Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler*

Mit der Einladung von Gastwissenschaftlern verfolgt der Sfb im Wesentlichen drei Ziele: Erstens zielen Einladungen zu Gastaufenthalten zentral darauf, ein nationales wie internationales Kooperationsnetzwerk auf- und auszubauen, um so nicht nur unsere eigene Arbeit in die internationale Staatsforschung einzubinden, sondern auch konkrete, möglichst langfristige Kooperationsbeziehungen aufzubauen. Zweitens, und das ist mit dem ersten Gesichtspunkt direkt verbunden, geht es bei den Einladungen von Gastwissenschaftlern auch darum, die in Bremen laufende staatswissenschaftliche Forschung zu ergänzen und sie abzurunden. Gerade das Staatskonzept wird in den anglo-amerikanischen Ländern wesentlich anders verstanden als in den Ländern Kontinentaleuropas. Das ist in der eigenen Forschung zu beachten, wenn man insbesondere jenseits des Atlantiks richtig verstanden werden und wenn man, wie wir, englischsprachig veröffentlichen will (s. nur die Tabellen 6 & 8 im „Forschungsprogramm“ unter 1.2.3 und die Auswertung nach Sprachen in Tabelle 9 unter 1.2.4). Und schließlich braucht ein Sfb in seiner zweiten Phase möglichst viele Gelegenheiten, um seine eigenen Ergebnisse kritisch zu diskutieren.

Tabelle 7: Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler

Zeitraum	Gast und Thema	Heimatinstitution
01.01.10-18.01.10	Kirill Pogorelskiy, Higher School of Economics, Moscow	Statistical Methods of Measuring Privatization
12.10.09-18.10.09	Kenneth Abott, Arizona State University, Tempe, Arizona, USA & Duncan Snidal, University of Chicago/Oxford (ab Herbst 2010)	Legalization and Global Governance
24.08.09-27.08.09	Jürg Steiner, University of North Carolina at Chapel Hill	Deliberative Demokratie und Empirische Sozialforschung
27.07.09-14.08.09	Kirill Pogorelskiy, Higher School of Economics, Moscow	Statistical Methods of Measuring Privatization
01.06.09-30.06.09	Richard Freeman, University of Edingburgh	The Politics of Social Policy and Health in Europe and North America
06.04.09-22.04.09	Rupert Sausgruber, Universität Innsbruck	Privatisierungslogik im Bereich staatlicher Aufgaben
01.04.09-30.09.09	Andreas Busch, University of Oxford/Universität Göttingen	The Politics and Governance of Privacy
01.04.09-30.09.09	Gabriele Metzler, Humboldt Universität zu Berlin	Staatswandel in der Geschichte
14.11.08-16.11.08	Andreas Anter, Universität Leipzig & Wilhelm Bleek, Ruhr-Universität Bochum (bzw. Ontario, Kanada)	Der Staatsbegriff und seine Entwicklung in der deutschen Politikwissenschaft
01.09.07-31.07.08	Stefano Guzzini & Anna Leander, Danish Institute for International Studies, Kopenhagen	International Institutions and Global Governance
14.04.08-26.05.08	Barbara Thurner-Fromm, Stuttgarter Zeitung	Bildungspolitik nach PISA
06.04.08-10.04.08	Desmond King, Nuffield College, University of Oxford	The Transformation of the US Welfare State
01.09.07-31.05.08	Liesbet Hooghe & Gary Marks, University of North Carolina at Chapel Hill	Multi-level Governance and the State

Zeitraum	Gast und Thema	Heimatinstitution
04.06.07-10.08.07	Peer Zumbansen, York University, Toronto, Kanada	Privatrecht und Wandel der Staatlichkeit
24.06.07-30.06.07	Michael Byers, University of British Columbia, Vancouver, Kanada	The Anglo-American Perspective on „the State“
01.05.07-30.06.07 01.04.09-30.08.09	Francis G. Castles, University of Edinburgh/ANU	Public Expenditure: The Missing Dimension
02.04.07-20.09.07	Adriana Sinclair, University of British Columbia, Vancouver, Kanada	The Anglo-American Perspective on „the State“
01.04.07-31.03.08	Detlef Jahn, Universität Greifswald	Staatstätigkeit im Wandel
04.02.07-09.02.07	Wilhelm Bleek, Ruhr-Universität Bochum (bzw. Ontario, Kanada)	Zur Geschichte des Staatsbegriffs in der deutschen Politikwissenschaft
27.01.07-01.02.07	Rainer Wahl, Universität Freiburg	Konstitutionalisierung des Völkerrechts